



ONLINE
fehmar24.de

11. Fehmarn-Cup ist international

60 Mannschaften aus Ungarn, Rumänien, Dänemark und Deutschland vom 17. bis 19. Juni treten an

RUCH ZUM TAGE
Einzig, was die Armut besitzigen kann, niteinander zu teilen.

Mutter Teresa

MUST-WETTER



Tag 19°
Nacht 13°
heiter

weiterhin heiter und nur bewölkt. Die Temperaturen nachts auf 13 zurück und steigen im des Tages auf 19 Grad. Find weht schwach aus st.

➔ **Menschen und Medien**

FEN MORGEN, DIE LESER

vor 25 Jahren setzteutsche Bundesbahn mit Fahrplanwechsel erste-fahrplanmäßig den In-r-Express, den ICE 1, ein. fertige erste in Se-fertige Hochgeschwin-itszug in Deutschland er erste von inzwischen Typen von Intercity-ss-Triebzügen. Der ity-Express gilt als das schiff im Fernverkehr eutschen Bahn AG. den 60 in den frühen r-Jahren in Betrieb ge-n Zügen wurde eine it beim ICE-Unglück bschede im Juni 1998 ehend zerstört. Die ver-nden 59 Einheiten wur-wischen 2005 und 2008 baut und sollen weitere s 15 Jahre verkehren. üge erreichen im Fahr-trieb Höchstgeschwin-iten zwischen 200 und m/h und haben seit 1991 als 1,4 Milliarden Kilo-zurückgelegt.

Ihr FT-Team

HEUTE

SWIG-HOLSTEIN: Oldie dtag: Jürgen Weber seit ren dabei.

IK: Streit um Energiewen-aliert.

CHAFT: Milchkrise lässt jern kalt.

KONTAKT

NSCHES TAGEBLATT

enthaler Straße 3

Fehmarn

0437/186750

0437/1867550

0437/1867540

0437/1867520

chmik@fehmarmsches-tageblatt.de

en: Grell

ing: enbock

rwaltung@fehmarmsches-tageblatt.de

ion: Höppler

chell

wald-jüttner

sch



Beim 11. Fehmarn-Cup vom 17. bis 19. Juni sind 60 Mannschaften aus Ungarn., Rumänien, Dänemark und Deutschland vertreten. Acht B-Juniorinnenteams gehen an den Start. ■ Foto: Andreas Höppler

Teilnehmerfeld. Gespielt wird nur Spielerinnen und Spieler innerhalb im Hermann-Wissler schießen, die nach dem freuen. Die Dritten bekommen das Modul Protrainer für ein Jahr kostenlos.

Nach dem Einlaufen der Mannschaften bei der Eröffnungsfest am Freitag wird Karten ergattert. Die fehmarmsche Fanmeile zum Fehmarn-Cup befindet sich auf dem Burger Marktplatz. Hier werden im Rahmen des Public Viewing die Spiele der Fußballeuropameisterschaften übertragen. Ebenfalls dort werden verschiedene Aktivitäten angeboten, denn „Cheften.“ ■ lb

Die Organisatoren Ralf Albers und jeder Turniersieger erhält Weber wird die deutschen Rahmen des Public Viewing Fendt haben die Regeln in eine Premium-Mitgliedschaft Mannschaften offiziell begrüßen. Für die ungarischen Meisterschaften übertragen. Ebenfalls dort werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Demnach dürfen sich über eine Clubversion einfallen lassen, denn „Cheften.“ ■ lb

Wenn der Computer zum Pinsel wird

Künstler aus Dänemark stellen im Senator-Thomsen-Haus aus – „kultKIT“-Projekt macht es möglich

FEHMARN ■ Vor rund zwei Wochen begann die Ausstellung fehmarmscher Künstler in der dänischen „Galleri Lolland“ in Maribo. Das vom Interreg-Programm Deutschland-Danmark geförderte Projekt „kultKIT“ macht dies möglich. Gestern wurde die Ausstellung dänischer Künstler im Senator-Thomsen-Haus eröffnet.

Die Aussteller sind: Holzkünstler Jakob Tarp, Malerinnen Pernille Gundersen und Mette Munch, Bildhauer Jesper Folmer Hansen, fotografischer Illustrator Jesper Art Hyllemose Bildkünstlerin Ann-Vibeke Munter und der Stein- und Holzkünstler Benny Carl Petersen. Sie zeigen Skulpturen und Malereien aller Art. Manche sind bunt, andere düster und trist. Jedes Exponat berührt auf seine Weise. Besonders beeindruckend sind die Arbeiten von Jesper Art Hyllemose. Er fotografiert die unterschiedlichsten Dinge und bearbeitet sie digital am Computer. So entstehen wunderschöne, traurige und zum



Jesper Art Hyllemose präsentiert im Senator-Thomsen-Haus seine Arbeiten der fotografischen Illustration. Die Werke sind schön, interessant und schockierend zugleich. ■ Foto: Laura Oswald-Jüttner

Teil auch schockierende Gemälde. „Der Computer ist der Pinsel“, sagt der 58-jährige, für den die moderne Technik ein absoluter Segen ist. Sie ermöglicht ihm das Experimentieren, wo bildende Künstler vielleicht Grenzen haben. Eines seiner Bilder zeigt einen Tyrannosaurus Rex, der sich

ständnis zwischen Deutschland und Dänemark zu fördern. Mit der Förderung von Mikroprojekten mit kulturellen und sportlichen Aktivitäten „hoffen wir, dass Grenzen Stück für Stück überwunden werden können“, sagte gestern Beate Burrow vom Umweltrat der Stadt, die besonders stolz ist, dass dieses Projekt das erste ist, das die Förderung bekam.

Susan Daniels, Projektpartnerin auf dänischer Seite, war ebenfalls nach Fehmarn gekommen. Sie erhoffte sich von derartigen Projekten von einander lernen zu können, weil die dänische Kunst und Kultur trotz der Nähe auf Fehmarn größtenteils noch recht unbekannt sei. „Wir wissen zu wenig voneinander“, ist sich Susan Daniels sicher und hofft, dass das Projekt auch im nächsten Jahr genauso gut ankommt.

Die Ausstellung im Senator-Thomsen-Haus geht bis zum 23. Juni. Genauso lange stellen deutsche Künstler im dänischen Maribo aus. ■ loj